



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 04.06. bis  
06.06.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/2479 –**

**Frage Nummer 42  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Anna  
Rasehorn**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Hochwasserschutzmaßnahmen wurden im Rahmen der bayerischen Hochwasserschutz-Programme seit 2001 an den von den aktuellen Hochwasser betroffenen Flüssen in Bayern, d. h. Zusam, Schmitter, Günz, Paar, Mindel, Glonn, Isar, Abens, Ilm und Regen umgesetzt, wie ist der aktuelle Stand der einzelnen Maßnahmen (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken) und welche dieser Maßnahmen greifen bzw. greifen nicht in den derzeitigen Hochwassergebieten?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Seit 2001 wurden in Bayern eine Vielzahl von Hochwasserschutzmaßnahmen geplant und umgesetzt. Dafür hat der Freistaat rund 4 Mrd. Euro investiert. Im Detail können die Fragen in der Kürze der Zeit nicht beantwortet werden. In der aktuellen Situation geht die Hochwasserbewältigung zum Schutz von Leib, Leben und Sachwerten vor. Wir verweisen hierfür auf die Internetseiten der Wasserwirtschaftsämter. Dort sind unter der Rubrik Hochwasser alle staatlichen Hochwasserschutzprojekte aufgelistet und der Umsetzungsstand dargelegt.